

DER BEZIRKSJUGENDVERGLEICHSWETTKAMPF 2019 IN DORTMUND

Am vergangenen Wochenende fand der diesjährige Bezirksjugendvergleichswettkampf der Rheinischen Schützenjugend (RSJ) statt. Bereits zum dritten Mal in Folge waren alle Bezirke mit ihren Auswahlmannschaften ins Landesleistungszentrum nach Dortmund eingeladen, um die Besten zu bestimmen.



Der Wettkampf, zu dem im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich mehr Teilnehmer aus insgesamt 10 Bezirken an den Start gingen, bestand aus vier Vorrunden, die allesamt am Samstag ausgetragen wurden, und einem Endkampf, der am Sonntag stattfand. Die Mannschaften der zehn Bezirke setzten sich aus neun Schützinnen und Schützen zusammen. Jeweils drei aus den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen und dort nochmal unterteilt in Schüler-, Jugend- und Juniorenschützen. Im direkten Vergleich der Bezirke in den verschiedenen Altersklassen wurden in jeder Paarung zwei Einzelpunkte vergeben. Der Bezirk mit den meisten Einzelpunkten gewann den Wettkampf.

Spannende Wettkämpfe waren also auch in diesem Jahr wieder garantiert. Vor allem, da der Wettkampfmodus für die Bogenschützen im Vergleich zu den Vorjahren geändert wurde und erstmals an den Modus des Liga-Schießens angelehnt war. Dies hat die Attraktivität des Wettkampfes deutlich gesteigert und wurde bei allen Beteiligten positiv aufgenommen.

FÜR DIE SCHÜTZINNEN UND SCHÜTZEN WAR EINIGES GEBOTEN

Die Wettkämpfe allein waren aber natürlich längst nicht alles, was die RSJ an diesem Wochenende zu bieten hatte. Zum Wohl und zur Unterhaltung der Teilnehmer standen noch jede Menge gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. So wurden die jungen Nachwuchsschützen während der Wettkämpfe an einem eigens von der Jugendleitung errichteten Kioskstand mit leckeren Kleinigkeiten versorgt. In den Pausen und auch nach den Wettkämpfen probierten sich die Teilnehmer zudem am Blasrohrschießen.

Ein langer Wettkampftag raubt einige Kräfte. Daher entspannten sich die Teilnehmer im Anschluss an die vier Vorrunden bei einem gemeinsamen Filmabend. Gezeigt wurde „Fluch der Karibik“ und „Tribute von Panem – Teil 2“. Ein Verkaufsstand mit Popcorn und alkoholfreien Cocktails – ganz getreu dem Motto „Alkoholfrei Sport genießen“ der Deutschen Schützenjugend (DSJ) – rundete das gemütliche Beisammensein ab.

Nach den Endkämpfen am Sonntag endete der diesjährige Bezirksjugendvergleichswettkampf mit der offiziellen Siegerehrung, bei der die Gewinnerinnen und Gewinner mit einer Medaille sowie einer Urkunde ausgestattet und gebührend gefeiert wurden. Die Rheinische Schützenjugend bedankt sich bei allen Teilnehmern aus den Bezirken und den fleißigen Helfern, die das vergangene Wochenende so erfolgreich gestaltet haben.



UNSER SCHÜTZENBEZIRK 06 AACHEN hat mit einer Auswahlmannschaft teilgenommen, und trotz einiger kurzfristiger, krankheitsbedingter Ausfälle noch den 4. Platz belegt.

Am Finaltag belegten in der Schülerklasse Luftgewehr Emily Schumacher den 2. Platz und Max Leuchtenberg den 4. Platz. Ebenfalls mit dem Luftgewehr belegte Tim Schwan in der Juniorenklasse den 3. Platz. Max Leuchtenberg trat auch mit der Luftpistole an und wurde 6. Im Finale.

Bei den Bogenschützen konnten Tim Schiffers in der Schülerklasse den 2. Platz, Fabian Schäfer in der Jugendklasse den 1. Platz und Paul Anderseck in der Juniorenklasse ebenfalls den 1. Platz belegen.

Im Foto rechts unsere erfolgreiche Mannschaft und ihre Betreuer:

Paul Anderseck, Sidney Bastian (Betreuer Luftpistole) Max Leuchtenberg, Thorsten Schäfer (Betreuer Bogen), Fabian Schäfer, Tim Schiffer.
vorne knieend: Emily Schumacher und Tim Schwan

